## LEGENDE

- Bestand
- Abbruch
- Neubau
- Stahlbeton (STB) gemäß Statik
- Stahlbeton - WU-Beton gemäß Statik
- Stahlbeton - Fertigtel gemäß Statik
- Mauerwerk (MW) gemäß Statik
- Mauerwerk mit erhöhter Dämmung (PB)
- Wärmedämmung, weich
- Wärmedämmung, hart / Wärmedämmung Bkl A1
- 10/150cm Gipskarton-Metallständerwand (GK), als 5/10cm Profil, beidseitig 2x1*1cm GK beplankt, mit 4,8cm Dämmung, im Bereich WC/Du oberste Platte feuchtraumg.
- 15cm Gipskarton-Metallständerwand (GK), als feuerbeständige Wand F90 mit 10cm Profil, beidseitig 2x1*1cm BS-Platten beplankt, mit 4cm Dämmung, Höhe bis 4.0m
- F90 M.A 15cm Gipskarton-Metallständerwand (GK), als Brandwand F90,M.A mit 10cm Profil, beidseitig 2x1*1cm BS-Platten beplankt, mit 8cm Dämmung
- RC3 WK3 15/10m Trockenbau-Sicherheitswand ARC3 (GK): mit 10/5cm Profil, beidseitig 2x0,5mmStahlblech und 2x1*1cm Diamant-Platten beplankt, mit 4,8cm Dämmung, im WC/Du oberste Platte feuchtraumg.
- 5/7,5cm feinteil. Vorsatzschale (TB); mit 5 (bis 2,95m Wandhöhe) bzw. 7!cm Profil,mit 2x1!*1cm GK beplankt, mit 4cm Dämmung, im Bereich WC/Du oberste Platte feuchtraumgeeignet
- 27cm Installationswand / Trockenbau (TB); mit 2x5cm Profil mit 12cm Abstand, beidseitig 2x1*1cm GK beplankt, 8cm Dämmung, im Bereich WC/Du oberste Platte feuchtraumg.
- Glaswand / Glasfassade
- Trennwand
- Wandfliesen
- Heizungs-Sockelleiste, angepasst an Bodenbelag (Leistg. TGA)
- Dachfläche, Dachbahnenbelag, mit Gefälle
- Dachfläche, Blechscharendeckung, mit Gefälle
- Dachfläche, Dachsteinbelag, mit Gefälle
- Terrassenwege, Betonplatten
- Bodenbelag, textil
- Bodenbelag, Linoleum
- Bodenbelag, Fliesen
- Bodenbelag, Parkett
- Bodenbelag, Terrazzo
- Bodenbelag, Sparplatten
- Bodenbelag, Terrazzo
- Boden, Anstrich
- Estrich
- Magerbeton, Auffüllung
- Verfüllung
- Kies
- Erdreich

GTW 01.2 Glastrennwand Nr. 01.2

In den barrierefrei nutzbaren Sanitärräumen sind die Trockenbauständerwände (Vorwand, Schachtwand, Trennwand) zwischen 50 cm und 140 cm o. OKFFB gemäß DIN 18040-2 Abs. 5.5.1 verstärkt auszubilden, ebenso ist eine entsprechende Verstärkung für den Einbau von Sanitärobjekten, wenigstens längs Schränken o.ä.g. einzubauen.

**B A U H A U S E:**
Alle Maße sind Vorort vom Auftragnehmer (Ausführende Firma) eigenverantwortlich zu prüfen!

- Fertighöhenkote Schnitt / GR
- Rohbauhöhenkote Schnitt / GR
- Grundstücksgrenze
- Gebäude Achse
- Schnittbezeichnung
- barrierefrei: Verkehrsfläche Rollstuhlfahrer vor Türen/ im barrierefreien WC 1,5x1,5m // sicherer Verweilbereich 0,9x1,2m
- Türhöhen Rohbau ab OKF
- 1. Rettungsweg
- 2. Rettungsweg Rettungswege in Fluchtrichtung nicht verschließbar
- Bodenablauf, Durchdringungen der Bodenplatte werden mit Dichtflansch einbetoniert
- Anschlagssicherungspunkt, mit Seilsystem
- Dachentlüftung, Sanitär
- RÖ-W30x60 UK 10cOKF Revisionsöffnung in Wand mit +klappe, 50x60cm, Angabe d.Unterkantenhöhe
- Bodendurchbruch
- Deckendurchbruch, oberhalb
- Wanddurchbruch Massivwand Bestand / Neubau / im Trockenbau
- Wanddurchbruch im Pfl-Aufbau
- Flach- / Rippenheizkörper, Leistung TA
- Heizkreisverteiler, Leistung TA
- AWA Außenwasseranschluss 3/4Zoll, mit Wasseruhr, verschließbar, Leistung TA
- Revi- Öffnung TA

Schallschutz:
S3dB Bau-Schalldämmaß Rw+S2db

Einbruchhemmung:
RC1 bis RC6 Widerstandsklasse gemäß DIN EN1627

TÜREN: Alle Türen im Verlauf der 1.Rettungswege und der Eingänge haben eine lichte Breite/ lichte Höhe von mindestens 0,90x2,05m oder 1,50x2,05m
FENSTER: Alle erfordert. Rettungsfenster haben eine lichte Breite / lichte Höhe von mindestens 0,90x1,20m.
BRÜSTUNGSHÖHE: Angabe ab OKF
ALLGEMEIN: Tür-und Fenstermaße sind Rohbaumaße! Das lichte Durchgangsmaß ist kleiner!
Alle in den Architekturplänen angegebenen Türöffnungs- und Brüstungshöhen beziehen sich auf OK Fertigfußboden.

Brandschutz:

| | |
|---|---|
| F30 | feuerhemmende Konstruktion |
| F60 | hochfeuerhemmende Konstruktion |
| F90 | feuerbeständige Konstruktion |
| F90,A,M | Brandwand, feuerbeständig, aus nichtbrennbaren Baustoffen, mechanisch belastbar |
| Td | dichtschließende Tür |
| Tds | dicht- und selbstschließende Tür |
| T RS | Rauchschutztüren DIN 18095, selbstschließend |
| T30 | feuerhemmende Tür, dicht- und selbstschließend |
| T30,RS | feuerhemmende Tür mit Rauchschutz (zertifiziert), selbstschließend |
| T90 | feuerbeständige Tür, dicht- und selbstschließend |
| T90,RS,Bo | feuerbeständige Tür mit Rauchschutz (zertifiziert), im Betrieb offen (mit elektr.Offenhalter/ Rauchmelder) |
| Tnb,s | nichtbrennbare Tür, selbstschließend |
| T-A | Fahrschachttür nach DIN 4102/5; DIN 18091- Automat. Aufzugstüren, Anlage CZ.6.1 der MVV TB |
| PA / RWA | Rauchabzug / Rauch- und Wärmeabzug |
| LB/LH | Lichte Breite / Lichte Höhe (Mindestanforderung für Fluchtwegtüren) |

Löschwasserreinspeisung / Schlauch-Anschlussventil-trocken

Feuerlöscher

| | |
|---|---|
| FFB | Fertigfußböden |
| RFB | Rohfußböden |
| G | Geländer |
| UZ | Unterzug (Breite/Höhe) |
| UZ | Überzug (Breite/Höhe) |
| RH | Raumhoch bzw. Raumhohe |
| LH | Lichte Höhe |
| UHD | Unterhangdecke |
| RR | Regenrohr |
| GK | Gipskartonplatten |
| KS | Kalksandstein |
| PB | Porenbeton |
| PO | Pontion |
| DA / NA | Dach- / Notablauf |
| OL | Oberlicht |
| PRK | Pfosten-Riegel-Konstruktion |
| BSR | Blendschutzrollo |
| AMA | Außenmarkise |

Planungsgrundlage zur Erstellung der Grundrisse, Schnitte und Ansichten dienten die Pläne des Vermessungsbüro Dipl.-Ing.(FH) Lothar Kurze, Bautzen vom 05.01. bzw. 23.03. 2023 und der Lageplan vom 06.01/ 07.08.2023, sowie die durch den Bauherrn übergebenen Planungsunterlagen aus der jeweiligen Zeit der Errichtung. Ungenauigkeiten oder Abweichungen zwischen Planangaben und gebautem Bestand können auftreten. Dies ist im weiteren Planungs- und Bauprozess durch den Auftragnehmer fortlaufend zu beachten. Bei Auftreten von Abweichungen sind die verantwortlichen Planer/Bauüberwacher und der Auftraggeber eigenverantwortlich zu verständigen um eine Klärung herbeizuführen.

**Planfreigabe**
Bestätigung der Fachplaner:
Mit der Einreichung dieses Planes zur Planprüfung bestätigt der AN (Fachplaner), dass der Planinhalt seines Gewerkes sowohl den Anforderungen der Baugenehmigung, inkl. aller Ergänzungs- und Änderungsbestimmungen, als auch den anerkannten Regeln der Technik und Anforderungen aus den jeweiligen Mietverträgen einschließlich ggf. abweichender Nachfolgevereinbarungen entspricht und eine Gewerke übergreifende Koordination mit weiteren Fachplanungen umgesetzt wurde.

| Plan. zurückgewiesen | Plan zur Ausführung freigegeben (vorbauwirksame Inhalte) | Plan zur Ausführung freigeben | Datum | Stempel/Unterschrift |
|---|---|---|---|---|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

| Index | Datum | Änderung | gezeichnet | geprüft |
|---|---|---|---|---|
| 04 | 14.05.25 | Planprüfung Übersichtspläne, Plangs.stand 14.05.25 | | |
| 03 | 08.04.25 | Planungsstand 08.04.2025 | | |
| 02 | 16.01.25 | Planungsstand 16.01.2025 | | |
| 01 | 07.10.24 | Planungsstand 07.10., Treppe 5+17; Sani O1-W, PV-Anlage | | |

5647_03 _5_ARC_GR_O3_ - _225_ - _04_P
Projektnummer | BL | Ersteller | Planart | Verortung | Planlaufnummer | Index | Status

± 0,00 = OKFFB EG = 288,75 m üDHHN

Projekt
# Kommunal- und Kulturzentrum Bischofswerda
Platz des Volkes 1

Bauherr
Bischofswerda
Schiebock, Oberlausitz Läuft.
Stadtverwaltung Bischofswerda
Altmarkt 1
01877 Bischofswerda
Fon: +49 3594 786-0

Architektur | Projektsteuerung
Freianlagen | Tragwerksplanung
Heizung, Lüftung, Sanitär | Elektrotechnik
Bauphysik | Brandschutz

Planinhalt
## Grundriss O3 Übersichtsplan

| | |
|---|---|
| Datum | 18.07.2024 |
| Maßstab | 1:100 |
| Blattformat | 0,841 x 1,189 |
| Datei | 5647_03_ 5_ ARC_ GR_ O3_ -_ 225_ -_ 04_ P |
| Phase | Ausführungsplanung LP5 |
| Fachbereich | Architektur |
| Projektleiter | |
| Unterschrift Bauherr | Unterschrift Bauvorlageberechtigter / Projektleiter |
| bearbeitet | |
| gezeichnet | |
| geprüft | |

ANLAGE ZUM LV

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.